

Mac Para „Cronos 25“ - Motorschirm Test

Testbericht zum „Mac Para Cronos 25“ als Motorschirm

Tragwerk Nr: 5525 - 1520

Getestet am: 24.11.2012

Antrieb: FB SportiX

Abfluggewicht: ca. 130 kg

Wind: aus O mit ca. 15 km/h

Pilot: Jupp Meis

Auf die Firma Mac Para bin ich eigentlich erst aufmerksam geworden, durch einige Berichte in Foren und eben auch durch die Werbung in Magazinen. Nachdem in diesem Jahr einige Reflexprofile von mir getestet wurden, kam mir dieser neue Mac Para Flügel gerade recht. Ja eben als ein Nicht-Reflex mit leichtem (wie es Mac Para beschreibt) Semi Reflex Anteil. Es hat mich einfach interessiert, wie sich dieser (viel gelobte) neue Motorschirm als nicht Reflex konstruiert, so anfühlt. Welche Flugdaten kommen letztlich wirklich dabei raus? Kann der Cronos 25 annähernd mit den Reflexschirmen mithalten oder hat er eben eine ganz andere Pilotengruppe im Visier? Es handelt sich bei diesem Cronos 25 um einen neuen, modernen Motorgleitschirm. Mit modern ist gemeint, eben die neuere, leichtere Konstruktion mit Einsparung an Leinen und Leinendurchmessern, sowie neuem Profil. Dazu Kunststoffstäbchen an der Eintrittskante, die in relativ geringer Tiefe sehr sauber verbaut sind. Der Cronos ist wie auch die anderen bekannten Motorschirme als 4 - Leiner konstruiert. Sofort fiel mir der übersichtliche Gurt auf, da ich von den Reflexmodellen diese aufwendigen, für viele auch relativ unübersichtlichen Gurte bereits gewohnt bin.

Gestartet wurde der Schirm vorwärts und rückwärts bei ca. 8 bis 10 km/h Bodenwind in absolut flachem Gelände. Geflogen bin ich den Schirm mit Motor insgesamt ca. 1,5 Std. Dabei habe ich den Cronos frei fliegen lassen, starke Wingover, Ohren reinholen einseitig und beide Seiten, Steilspirale um 12 m/S., Aufschaukeln und Rollen, heftige Kurvenwechsel und starkes Nicken.

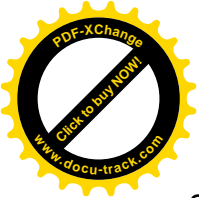


Schirm auslegen und Start:

Das Auslegen des Cronos 25 ist recht einfach. Es war sofort positiv auffällig, dass der Cronos auch recht schlampig ausgelegt, zuverlässig steigt. Die Trimmer können dabei komplett geschlossen sein. Der Schirm kommt einfach (schießt nicht) bis zum Scheitelpunkt hoch und steht. Ein insgesamt sehr einfaches, stressfreies Startverhalten bei diesem Gerät. Bei null Wind sollte man vielleicht die Trimmer etwas öffnen, konnte ich jedoch nicht testen. Habe dann noch mal einen Start mit 20 % offenen Trimmern durchgeführt, auch alles easy. Der Pilot kann sich in Ruhe auf seinen Startweg konzentrieren. Da der Schirm eine nicht so sonderlich hohe Trimmgeschwindigkeit (geschlossene Trimmer) hat, ist die Startstrecke auch nicht besonders lang. Die Steigwerte sind bei geschlossenen Trimmern sehr gut, liegen diese doch mit meinem Sportix bei 2,5 bis 3 mtr. Hier spürt man eben doch das neuere Profil mit seiner besseren Steig- und Gleitleistung.

Flugverhalten:

Der Cronos 25 lässt sich sehr leicht steuern, ja er hat eher weiche Steuerdrücke, was mich schon ein wenig gewundert hat, da ich eben doch mit ca. 130 kg recht gut beladen war. Der



Steuerdruck nimmt erst recht spät stärker zu, also auf längeren Flügen eine nicht so kraftraubende Angelegenheit. Der Flügel hängt gut an der Bremse und die Steuerwege sind nicht zu lang. Der Steuerbereich ist groß genug um ungewollte Strömungsabrisse zu vermeiden. Der Cronos lässt sich über die Bremsen in seinem gesamten Steuerbereich sehr gut dirigieren. Auch bei voll geöffneten Trimmern hat man nicht das Gefühl eines kippeligen Schirmes. Ja gerade mit voll geöffneten Trimmern geht der Cronos richtig gut. Mit voll geschlossenen Trimmern ist er eher etwas träge. Doch nach dem Öffnen der Trimmer z. B. schon bei 20 %, geht er richtig gut. Der Schirm ist ausgelegt ca. 24,88 m² groß, hat 58 Zellen (wobei die jeweils äußeren 5 geschlossen sind) bei einer Streckung von 5,2 und ist empfohlen mit 105 bis 150 kg Startgewicht. Ich bin also mit 130 kg im oberen Bereich geflogen und kam damit recht gut zurecht. Der Stallpunkt ist recht spät und gut zu erfühlen. Der Cronos ist hier wirklich recht überschaubar und ehrlich. Nimmt der Pilot im Flug abrupt das Gas raus, gibt es schon Pendelbewegungen um die Querachse, dass gleiche beim sofortigen Gas geben. Der Cronos verhält sich hier nicht so neutral wie ich es von den Reflexprofilen her kenne. Das alles aber in einem absolut grünen Bereich, eben nur mehr als bei einem Reflexflügel. Man muss also in bewegter Luft schon etwas mehr arbeiten (mehr als bei einem Reflexflügel) um den Flügel ruhig über sich zu halten, dass jedoch alles im grünen Bereich. Das Motordrehmoment wirkte sich nicht sonderlich stark aus. Der Cronos ließ sich gut links wie rechts, egal bei welcher Gasstellung dirigieren. Auch hier wirkt sich das Motordrehmoment bei leicht geöffneten Trimmern geringer aus, da ist er eben Spurtreuer. So sollte der Cronos mit Motor in der Thermik den Reflexflügeln überlegen sein. Der Cronos fliegt sich am Motor extrem leicht, man spürt den Motor kaum. Der Cronos kann in allen Trimmerstellungen allein über die Bremsen gesteuert werden, was sicherlich vielen Piloten entgegen kommt.

Werte:

Mit einem Abfluggewicht von ca. 130 kg kam ich auf folgende Geschwindigkeiten, alle mit Garmin Pilot GPS gemessen. Die Trimmer ganz geschlossen ca. 40/41 km/h, dabei nur soviel Gas, dass ich die Höhe halten konnte, also kein Steigen und Sinken. Dann bei ganz geöffneten Trimmern eine Endgeschwindigkeit um die 45/46 km/h. Diese Messungen habe ich mehrfach vorgenommen und es kamen immer die gleichen gemittelten Werte dabei heraus. Der Mac Para Cronos 25 ist nicht gerade der schnellste. Diese Werte sind aus Gegen- und Rückenwind gemittelt. Natürlich verfügt der Cronos 25 noch über ein Speed System. Wenn man dieses noch zusätzlich einsetzt, geht der Flügel sicherlich weit über 50 km/h in der horizontalen, also auf einer Höhe. Die Geschwindigkeit auf dem Gleitpfad interessiert mich persönlich überhaupt nicht. Das Speed System habe ich wegen Zeitmangel nicht mehr montieren können, da Regen einsetzte. Mein FB SportiX hatte bei voll geöffneten Trimmern und einer Fluggeschwindigkeit um die 45/46 km/h absolut keine Probleme, den nötigen Schub zu leisten. Da habe ich bei den Reflexflügeln schon etliches mehr an Schub benötigt, doch die Schirme waren dann auch 15/20 % schneller. Ja der Cronos benötigt (eben in seinem Geschwindigkeitsspektrum) wirklich relativ wenig Schub, er fliegt sich daher auch recht angenehm und sparsam.

Abstiegsverhalten:

Das Ohren anlegen ist beim Cronos 25 total easy, es braucht keine besondere Kraftanstrengung. Kurz ziehen und zack, weg ist die Flügelspitze, auch das Nachziehen ist kein Problem. Der Flügel schlägt dabei nicht und bleibt ruhig. Das Einleiten der Steilschleife geht sehr zügig, der Cronos 25 dreht willig und schnell. Es geht nach einer guten Umdrehung schon recht zügig abwärts. Die Spirale bin ich mehrfach bis 12 mtr. geflogen, dabei ließ er sich sehr leicht mit der Bremse dirigieren. Beim Ausleiten reichte es die kurveninnere Bremse leicht nach zu lassen, sofort kommt der Flügel wieder in die normale Flugposition zurück. Etwas unangenehm könnte es sein, wenn nach einer starken Spirale im oberen Bereich bei der Ausleitung der Flügel zu schnell frei gegeben wird. Der Cronos bleibt dann für eine kurze Zeit (durch das Umsetzen in Höhe) recht weit hinten. Er macht dabei



kein Problem und kommt auch ruhig wieder vor, doch es kann für den einen oder anderen hier ein etwas unangenehmer Zustand sein. Man kann dem jedoch auch vorbeugen, in dem man im letzten Moment der Spiralausleitung den Flügel mit den Bremsen ruhig aussteuert. Piloten, die von einem einfachen Flügel aufsteigen möchten, werden sich mit dem Cronos sehr schnell rundum sicher fühlen. Das Landen mit diesem Flügel ist vollkommen unspektakulär. Die Landegeschwindigkeit ist nach dem Ausflaeren nicht besonders hoch, stehende Landungen dürften hier die Regel sein. Piloten, die mit Reflexflügeln bei Start und Landung doch so ihre Probleme haben, werden es mit dem Cronos viel leichter haben. Den Cronos einfach Fliegen lassen bis zu einem knappen Meter über Grund, dann langsam die Bremsen einsetzen, Flaeren und eine stehende Landung ist sicher.

Allgemein:

Der Cronos 25 ist ein 4 - Leiner und hat wie oben schon angesprochen in seiner Profilnase, Kunststoffstäbe eingearbeitet. Das Profil steht absolut sauber und an der relativ geringen Motorleistung, die benötigt wird um die Höhe zu halten, erkennt man schon die neue Schirmgeneration. Die Zeit der alten Schirmmodelle sollte vorbei sein. Dieser neue Schirm, wie eben auch viele andere, geht einfach feiner und sauberer. Der Cronos wird ausgeliefert mit einem Motortragegurt, auch dieser ist sauber verarbeitet und mit Trimm- und Speed System ausgestattet. Wer schon eine Weile mit Motor fliegt und umsteigen möchte, jedoch nicht unbedingt einen Reflexflügel will (warum auch immer), sollte den Cronos absolut mit in seine engere Wahl nehmen. Da der Cronos recht gut steigt, ist auch die Startstrecke nicht sonderlich lang. Er lässt sich beim Startlauf einfach und gut aussteuern. Der Flügel ist sehr sauber und schön verarbeitet. Mac Para hat da einige Farbmöglichkeiten für den Flügel, da ist bestimmt für die meisten das Passende dabei. Eine kleine Sache am Rande, die Magnete zur Befestigung der Bremsgriffe liegen (wenn diese durch die untere Rolle laufen) beim Cronos recht tief, etwa in Höhe der Trimmerbetätigung. Etwas höher angebracht wäre meiner Meinung nach irgendwie übersichtlicher. Sicherheitstechnisch hat das jedoch keinerlei Bedeutung.

Fazit:

Piloten, die einen neuen Flügel möchten mit dem sie ermüdungsfrei und sicher unterwegs sein wollen, liegen mit den Cronos gut. Mit dem Cronos haben sie einen pendelfreien und stabilen Schirm über sich. Zudem ist der Schirm leicht (sehr leicht) zu starten und zu landen. Durch das neue Profil bedingt, muss der Motor weniger Leistung erzeugen. Der positive Nebeneffekt ist eindeutig, weniger Lärm und auch der Benzinverbrauch sinkt. Es wird mit dem Cronos denke ich, eine andere Pilotengruppe als die der schnelleren Reflexer angesprochen. Somit hat der Cronos eine eigene Zielgruppe und ist eine Bereicherung.

Sollten noch Fragen aufkommen, könnt Ihr mir auf unserer Seite unter [KONTAKT](#) eine Mail senden. Dieser Motorschirmtest wird auf vielen Seiten eingestellt und natürlich auf:

www.motorschirm-muensterland.de

Anschrift Vertrieb für alles Weitere.
Moselglider – Michael Müller
www.moselglider.de



Gleitschirmtest „Mac Para CRONOS 25“ am Motor 24.11.2012

Euch Allen viele, schöne und unfallfreie Flüge mit und ohne Motor, wünscht Euch

Jupp Meis